

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung in das Problem	S. 5
2.	Bestandsaufnahme zum Rechtsbegriff „Reisemangel“	S. 7
3.	<i>Die Ursachen der Konturlosigkeit des Rechtsbegriffs „Reisemangel“</i>	S. 13
3.1	Die Unzulänglichkeit der gesetzlichen Regelung	S. 13
3.2	Reparaturversuche der Rechtsprechung und des Schrifttums	S. 18
3.3	Die Unsicherheit des Rechtsgefühls	S. 23
3.4	Der Einfluss von Verfassungsnormen auf das Reisevertragsrecht	S. 30
3.4.1	Die Kontroverse: Ist die Wahrnehmung von Behinderten ein Reisemangel?	S. 30
3.4.2	Die Rechtsprechung zu der Kontroverse „Behinderte als Reisemangel“	S. 33
3.4.3	Das Schrifttum zu der Kontroverse „Behinderte als Reisemangel“	S. 35
3.4.4	Die Regelungen des § 651 c Abs. 1 BGB zu der Kontroverse „Behinderte als Reisemangel“	S. 40
3.4.5	Der Einfluss von Art. 3 Abs. 3 S. 2 GG auf die Bestimmung des Reisemangels	S. 43
3.4.6	Der Einfluss der Verfassung auf die Privatrechtsordnung	S. 45
3.4.7	Die Grenzen des Einflusses der Verfassung auf Privatrechtsverhältnisse	S. 49
3.5	Reisemangel und Behindertenschutz nach dem „Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz“	S. 50
3.5.1	Die Erörterungsebene	S. 50
3.5.2	Mängelrüge und Diskriminierungsverbot	S. 52
3.5.3	Diskriminierungsverbot und die Rechte des Reiseveranstalters	S. 53

3.5.4 „Gefahr“ und „Schäden“ als Rechtfertigung gem. § 20 Abs. 1 Nr. 1 AGG	S. 55
3.6 Angemessene Entschädigung für entgangene Urlaubsfreude	S. 58
3.6.1 Die Rechtsprechung zur „entgangenen Urlaubsfreude“ vor der gesetzlichen Regelung	S. 59
3.6.2 Die Folgen der gesetzlichen Regelung einer Entschädigung für vertane Urlaubszeit	S. 68
3.6.3 Die Ursachen der Ungewissheit	S. 70
4. Konzepte zur Festigung des Rechtsbegriffs „Reisemangel“	S. 73
4.1 Korrektur der gesetzlichen Regelung	S. 73
4.1.1 Konkretisierung der geschuldeten „Gesamtheit von Reiseleistungen“	S. 74
4.1.2 Ersetzung des ungeklärten Begriffs des „gewöhnlichen Nutzens“ einer Reise	S. 79
4.2 Änderung der gesetzlichen Regelung über den Gerichtsstand	S. 81
4.3 Unerreichbares – die Versuche, die Entschädigung wegen vertaner Urlaubszeit berechenbar zu machen	S. 86
4.4 Die Konditionierung des Rechtsgefühls	S. 90
5. Ergebnisse	S. 93
Abkürzungsverzeichnis	S. 97
Literaturverzeichnis	S. 99
Zusammenstellung der in Bezug genommenen und verarbeiteten Gerichtsentscheidungen	S. 107